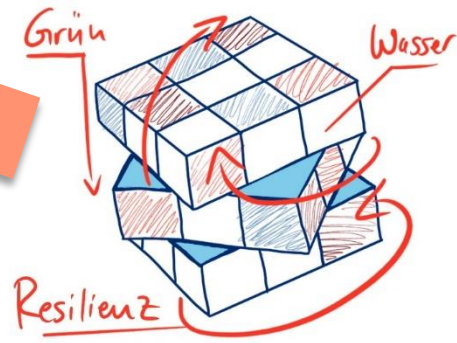


Jetzt anmelden unter:
netzwerk@klimaanpassung-unternehmen.nrw

NKU.Hackathon!

Studierende hacken unternehmerische Challenges im Bereich der Klimaanpassung



Das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW (NKU) veranstaltet im März 2023 einen Hackathon für die Klimaanpassung: den **NKU.Hackathon!**

Beim **NKU.Hackathon!** haben Teams von Studierenden verschiedener Fachrichtungen aus Nordrhein-Westfalen die Chance, Lösungsansätze für unternehmerische Herausforderungen (Challenges) zu entwickeln und zu präsentieren. Für die Entwicklung der Lösungsansätze stehen den Studierenden 48 Stunden zur Verfügung, beginnend mit einem Kickoff am Morgen des ersten Tages. Der **NKU.Hackathon!** findet am **13. & 14. März 2023 virtuell** statt. Die Lösungsansätze werden schlussendlich von einer Jury bewertet und die Gewinner auf einer Veranstaltung am **27. März 2023 im Umweltministerium NRW in Präsenz** bekannt gegeben und mit Preisen ausgezeichnet.

Der **NKU.Hackathon!** ermöglicht Unternehmen

- frische Impulse für unternehmerische Herausforderungen zu erhalten,
- einen interdisziplinären Ansatz für das Thema Klimaanpassung zu schaffen,
- sowie in Kontakt mit Fachkräften verschiedener Fachrichtungen zu treten.

Ihre Challenge	Ihr Input								
<p>Welche Herausforderungen haben Sie im unternehmerischen Umfeld, die von Studierenden im Rahmen des NKU.Hackathon! gelöst werden sollen?</p> <p>Ihre Challenge kann</p> <ul style="list-style-type: none">– eine echte Herausforderung Ihres Unternehmens sein,– eine neue Idee im Kontext Ihrer Arbeit,– oder eine Anpassungsfrage Ihres eigenen Betriebes. <p>Dabei sollte Ihre Challenge nicht mehr als 500 Wörter überschreiten, den Hintergrund der Herausforderung beschreiben sowie eine zentrale Frage beinhalten (siehe Beispiele).</p> <p>Gerne unterstützt Sie das NKU-Team bei der Formulierung.</p>	<p>Neben der Formulierung der Challenges ist Ihre Teilnahme an folgenden Stellen im NKU.Hackathon! Prozess gefragt:</p> <table><tbody><tr><td>13.03.23</td><td>Am virtuellen Kickoff des 1. Hackathon-Tages mit kurzer Vorstellung Ihrer Challenge in Form eines kurzen Pitch (1-2 h, virtuell)</td></tr><tr><td>14.03.23</td><td>Meeting mit den Studierenden am Morgen des 2. Hackathon-Tages (1 h, virtuell)</td></tr><tr><td>tbd</td><td>Bewertung der Lösungsansätze</td></tr><tr><td>27.03.23</td><td>Teilnahme an der Preisverleihung (Präsenz)</td></tr></tbody></table> <p>Die Teilnahme als Unternehmen beinhaltet keine finanzielle Verantwortung.</p>	13.03.23	Am virtuellen Kickoff des 1. Hackathon-Tages mit kurzer Vorstellung Ihrer Challenge in Form eines kurzen Pitch (1-2 h, virtuell)	14.03.23	Meeting mit den Studierenden am Morgen des 2. Hackathon-Tages (1 h, virtuell)	tbd	Bewertung der Lösungsansätze	27.03.23	Teilnahme an der Preisverleihung (Präsenz)
13.03.23	Am virtuellen Kickoff des 1. Hackathon-Tages mit kurzer Vorstellung Ihrer Challenge in Form eines kurzen Pitch (1-2 h, virtuell)								
14.03.23	Meeting mit den Studierenden am Morgen des 2. Hackathon-Tages (1 h, virtuell)								
tbd	Bewertung der Lösungsansätze								
27.03.23	Teilnahme an der Preisverleihung (Präsenz)								

Sie sind mit dabei? **Dann melden Sie sich mit Ihrer Challenge bis zum 23. Dezember per Mail bei netzwerk@klimaanpassung-unternehmen.nrw !**

Ihre Challenge kann beispielsweise wie folgt aussehen:

Beispiel-Challenge 1

Hintergrund: Die Geschäftsleitung von Firma GaLa hat bemerkt, dass die Mitarbeitenden der Firma während Hitzephasen im Sommer in den letzten Jahren mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Firma GaLa betreibt neben der Wartung von städtischen Wasseranlagen wie Brunnen oder Fontänen auch die Pflege von städtischen Grünflächen. Somit arbeiten die Mitarbeitenden vor allem in Außenbereichen und sind Hitzephasen schutzlos ausgeliefert. Die hohen Temperaturen schlagen nicht nur den Mitarbeitenden auf die Gesundheit – sie fühlen sich mit zunehmender Länge von Hitzeperioden öfter schlapp und sind öfter krank – somit leidet auch die Arbeitsproduktivität an den Tagen, an denen die Temperatur über 30°C Grad klettert. Die Geschäftsleitung will sich für die Gesundheit der Mitarbeitenden, aber auch für die Aufrechterhaltung der Arbeitsproduktivität an die öfter auftretenden Hitzephasen anpassen.

Zentrale Frage: Wie kann sich Firma GaLa an Hitzephasen anpassen, sodass die Gesundheit der Mitarbeitenden nicht leidet und gleichzeitig die Umsatzfähigkeit des Unternehmens nicht beeinträchtigt wird?

Beispiel-Challenge 2

Hintergrund: Vor dem Hintergrund eines sich verändernden Klimas hat sich WaterWays gegründet. Das Unternehmen bietet Geräte für private Haushalte an, die Regenwasser sammeln, aufbereiten, und so für Haushaltstätigkeiten nutzbar machen. Auf diese Weise können Privathaushalte Regenwasser nutzen, um Wäsche zu waschen oder Geschirr zu spülen. Die dezentrale Versorgung von Haushalten mit Wasser entlastet nicht nur das Abwassernetz bei Starkregenereignissen, sondern macht Haushalte auch während Dürreperioden unabhängiger von der zentralen Wasserversorgung. Das aufbereitete Wasser erfüllt hohe Hygienestandards, sodass auch vulnerable Bevölkerungsgruppen das aufbereitete Regenwasser im Haushalt nutzen können. Allerdings werden die von WaterWays entwickelten Geräte noch nicht stark nachgefragt, daher will das Unternehmen eine Kampagne starten, um seine Bekanntheit und Reichweite zu erhöhen.

Zentrale Frage: Wie könnte die Kampagne aussehen, mit der WaterWays seine Reichweite erhöht?

Beispiel-Challenge 3

Hintergrund: Das Unternehmen DrinkSmart hat eine Trinkflasche entwickelt, die einen über den Tag hinweg immer wieder daran erinnert, genug Wasser zu sich zu nehmen. Vor allem in Hitzeperioden wird eine zu geringe Wasseraufnahme zum Risiko für die Gesundheit, besonders für ältere und vulnerable Bevölkerungsgruppen. Die Trinkflasche speichert zum einen, wie viel Wasser der Flasche über den Tag bereits entnommen wurde und erinnert die Nutzer zum anderen mit Tönen daran, dies auch regelmäßig zu tun. Auf diese Weise soll die Wasseraufnahme der Bevölkerung, besonders in Hitzeperiode, aufrechterhalten werden. DrinkSmart will ihr Produkt auf die nächste Stufe bringen und basierend auf der Messung mit smarten Uhren die Flüssigkeitsaufnahme optimieren.

Zentrale Frage: Wie genau könnte die Aktualisierung der DrinkSmart Trinkflasche in Kombination mit einer SmartWatch aussehen?